

# Thema 1: Nährwertangaben auf dem Etikett – Bedeutung, Regeln, Problem

## Vortragsgruppe

Recherchieren Sie die wichtigsten Fakten zu diesem Thema mit Hilfe der unten angegebenen Internetquellen.

Bereiten Sie eine Präsentation (z. B. PowerPoint, Plakat o. Ä.) vor. Der Vortrag soll die Fragen beantworten. Die Reihenfolge der Fragen kann als Orientierung für die Gliederung Ihres Vortrags dienen.

- Wann müssen Herstellerinnen und Hersteller Angaben zum Nährwert auf ihren Etiketten machen?
- Welche Nährstoffe müssen auf dem Etikett verpflichtend aufgeführt sein?
- Auf welche Menge beziehen sich die Nährwertangaben? Können Sie sich vorstellen, warum?
- Welchen Nährstoff enthalten Getränke laut Nährwertangaben auf dem Etikett hauptsächlich? Von welchem Nährstoff kommen folglich die enthaltenen Kalorien? Suchen Sie nach verschiedenen Getränken unter: <http://www.das-ist-drin.de>
- Manche Herstellerinnen und Hersteller geben zusätzlich zu den Nährwertangaben noch die sogenannten GDA beziehungsweise das „1 plus 4“-Modell an. Worauf beziehen sich die GDA („Guideline Daily Amounts“) und was sagen sie aus?

Tipp: Benutzen Sie in Ihrer Präsentation zur Veranschaulichung ein Bild eines Getränkeetiketts, das die Nährwertangaben und die GDA zeigt.

### Hilfreiche Adressen für die Recherche:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/naehrwertkennzeichnung-ist-pflicht-348186>

<https://www.lebensmittelklarheit.de/informationen/kennzeichnung-am-beispiel>

<https://www.lebensmittelklarheit.de/lexikon/naehrwertkennzeichnung>

<https://www.lebensmittelklarheit.de/lexikon/erweiterte-naehrwertinformationen>

<https://www.lebensmittelampel.com/gda-naehrwertkennzeichnung/>

<http://www.das-ist-drin.de>

# Thema 1: Nährwertangaben auf dem Etikett

## Bedeutung, Regeln, Probleme

### Fachleutegruppe

Recherchieren Sie die wichtigsten Fakten zu diesem Thema mit Hilfe der unten angegebenen Internetquellen.

Bereiten Sie sich auf das Thema so gut vor, dass Sie als Fachleute Fragen aus dem Plenum beantworten können. Klären Sie in Ihrer Recherchearbeit folgende vortragsrelevante Fragen:

- Wann müssen Herstellerinnen und Hersteller Angaben zum Nährwert auf ihren Etiketten machen?
- Welche Nährstoffe müssen auf dem Etikett verpflichtend aufgeführt sein?
- Auf welche Menge beziehen sich die Nährwertangaben? Können Sie sich vorstellen, warum?
- Welchen Nährstoff enthalten Getränke laut Nährwertangaben auf dem Etikett hauptsächlich? Von welchem Nährstoff kommen folglich die enthaltenen Kalorien? Suchen Sie nach verschiedenen Getränken unter: <http://www.das-ist-drin.de>
- Manche Herstellerinnen und Hersteller geben zusätzlich zu den Nährwertangaben noch die sogenannten GDA beziehungsweise das „1 plus 4“-Modell an. Worauf beziehen sich die GDA („Guideline Daily Amounts“) und was sagen sie aus?

Klären Sie zusätzlich:

- Warum sind die Angaben der GDA für Verbraucherinnen und Verbraucher nicht unproblematisch? Lesen Sie dazu die beiden letzten Quellen im Kasten

#### Hilfreiche Adressen für die Recherche:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/naehrwertkennzeichnung-ist-pflicht-348186>

<https://www.lebensmittelklarheit.de/informationen/kennzeichnung-am-beispiel>

<https://www.lebensmittelklarheit.de/lexikon/naehrwertkennzeichnung>

<https://www.lebensmittelklarheit.de/lexikon/erweiterte-naehrwertinformationen>

<https://www.lebensmittelampel.com/gda-naehrwertkennzeichnung/>

<http://www.das-ist-drin.de>

#### Für die Fachleute-Expertise:

<https://www.foodwatch.org/de/informieren/ampelkennzeichnung/mehr-zum-thema/industrie-kennzeichnung-gda/>

<https://www.foodwatch.org/de/pressemitteilungen/2009/gfk-studie-belegt-naehrwert-ampel-funktioniert-industrie-kennzeichnung-fuehrt-in-die-irre/>